

DB Engineering & Consulting GmbH: Verhandlungen zur Einkommensrunde 2017 aufgenommen

Bei der Auftaktverhandlung in Berlin haben wir dem Arbeitgeber unsere Forderungen detailliert erläutert.

- Einen Abschluss im Volumen von 7,0 Prozent, davon 4,5 Prozent als Tabellenentgelterhöhung und
- 2,5 Prozent in einer Vereinbarung zur individuellen Wahl des Arbeitnehmers für eine weitere prozentuale Erhöhung des Tabellenentgeltes oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung oder 6 Tage Erholungsurlaub
- Eine Erhöhung der Ausbildungs- und Studien-Vergütung um monatlich 25 Euro für Auszubildende und 30 Euro für Dual Studierende zusätzlich zu der geforderten prozentualen Tabellenentgelterhöhung
- Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge für Auszubildende und Dual Studierende
- Die Weiterentwicklung des Firmentarifvertrages

Es besteht bereits Einigkeit zwischen EVG und dem Arbeitgeber, dass der Abschluss für alle EVG- Mitglieder bei der DB E&C gelten soll.

Der Arbeitgeber lehnt jedoch eine Angleichung der Laufzeit an die Laufzeit der anderen DB AG Unternehmen ab.

Wir erwarten im Vorfeld der nächsten Verhandlungsrunde ein abschlussfähiges Angebot vom Arbeitgeber.

Die Verhandlungen werden am 6. März 2017 in Frankfurt fortgesetzt.



Aushang

(PDF, 83.50 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-02-22_DB_EC_-_EKR_2017_-_Verhandlungen_aufgenommen.pdf)